

### Ausgänge (Aktoren) und Sensoren prüfen (Fortsetzung)

Folgende Relaisausgänge können je nach Anlagenausstattung angesteuert werden:

- Brenner Ein  
oder  
Brenner 1. St. Ein
- Brenner 1. + 2. St. Ein  
oder  
Brenner Mod. Auf,  
Brenner Mod. Ntr.,  
Brenner Mod. Zu,
- Heiz-Pumpe Ein
- Heiz-Pumpe Ein
- Mischer Auf
- Mischer Zu
- Speicherpumpe Ein
- Z-Pumpe Ein
- Sammelstör. Ein  
(nur in Verbindung mit Schaltmodul-V)

- LED Auswahltaste 1 leuchtet.
- LED Auswahltaste 2 leuchtet.
- LED Auswahltaste 2 leuchtet.
- LED Auswahltaste 2 leuchtet.

→ Das Relais kann bis zu 1 min verzögert geschaltet werden.

### Sensoren prüfen

1. **i** drücken.  
Abfrage Betriebszustände ist aktiviert, siehe Seite 33.
2. Mit **+** oder **-** Ist-Temperaturen abfragen.

3. **i** drücken.  
Abfrage ist beendet.

### Codieradressen anpassen

Die Regelung muss je nach Ausstattung der Anlage angepasst werden. Arbeitsschritte zur Codierung siehe

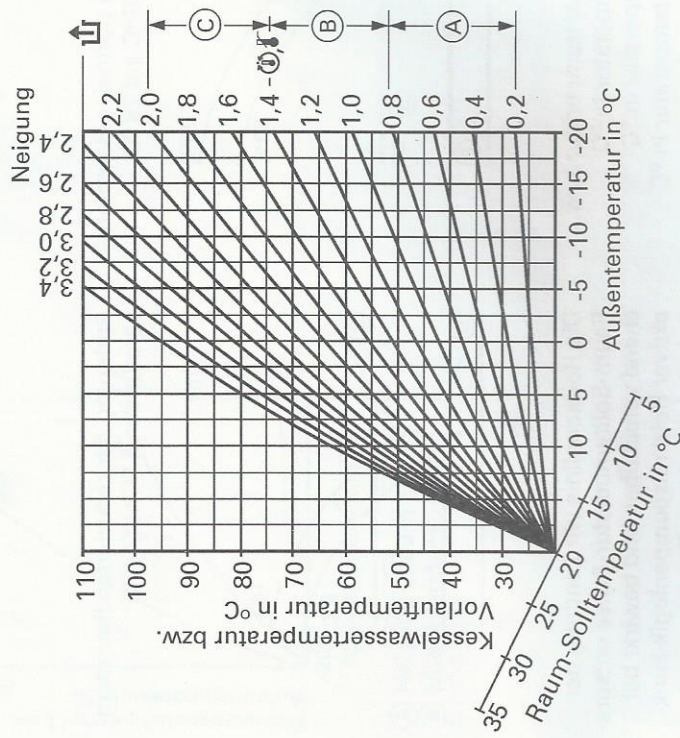
Seite 82 und Übersicht der Codierungen ab Seite 83.

### Heizkennlinien einstellen

Die Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Vereinfacht: je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Von der Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur ist wiederum die Raumtemperatur abhängig.

Im Anlieferungszustand eingestellt:

- Neigung „X“ = 1,4
- Niveau „Z“ = 0



- (A) Fußbodenheizung
- (B) Niedertemperaturheizung (nach Energieeinsparverordnung)
- (C) Heizungsanlage mit Kesselwassertemperaturen über 75 °C